

Vokal Nachrichten.

Walter Weber und Frau von Man-
dopff befinden sich bei J. J. Duran
dort auf Besuch.

Rappen allerlei Rappen im Simon
Kleiderladen.

M. I. Kiewer begab sich am letzten
Samstag nach Debuque, Iowa, um
dortselbst einen kranken Schwager zu
besuchen.

H. W. Philipps, der Auktionator
am Vanogardner, übergibt mit Eure
Farmen.

Seiters von den billigsten zu den
besten im Simon Kleiderladen.

Ihr könnt Eure Personal und Land-
wehren in der First National Bank be-
zahlen. Dieselben haben eine vollständige
Liste.

John Johnson von hier, welcher als
Drescher an der hiesigen Bahn angestellt
ist, hatte gestern das Unglück, beim zu-
sammenklappen von Waggon drei Fin-
ger zu verlieren.

Es ist noch immer eine gute Aus-
wahl Lederhüte im Simon Kleider-
laden.

J. D. Hansen besand sich diese Wo-
che in unserer Office und erneuerte sein
Abonnement. Bei dieser Gelegenheit be-
auftragte er uns, durch die Spalten die-
ser Zeitung einen bezüglichen Gruß an
seine Verwandten in der alten Heimat
zu übermitteln.

Zu verkaufen: Ein Haus mit neun
Zimmern, 2 Ader Land, Stall und
andere Gebäude; tragende Fruchtbaum-
Gartenhöfe Heim. Preis \$3200. Preis
\$3200. H. W. Philipps,
Agent.

Der Sonntags Gottesdienst der
Christian Science Society wird in der
Odd Fellows Halle abgehalten und be-
ginnt um 10:30. Ein Jeder ist herz-
lich willkommen. Das Thema für den
22. Jan. lautet: Wahrheit.

Wm. Bumann schickte sich dieser Ta-
ge eine Acetylene Licht-Anlage an,
und wird sein Haus, der Tanzsaal und
der Stall durch dieses Licht erleuchtet
werden. dasselbe Licht schafften sich die
Farmer J. F. Metz und Henry Hahn.
Alle drei Lichtanlagen wurden von der
Firma Baker & Baker bezogen.

Zur Jahresversammlung des Frau-
envereins der ev. luther. Dreifaltigkeit-
gemeinde ist ein neuer Termin angelegt
auf Sonnabend den 21ten Januar,
nachmittags 3 Uhr im Schulsaal der
Gemeinde.

Der Frauenverein der ev. luther.
Dreifaltigkeitsgemeinde wird am
Donnerstag den 20ten Januar in der
Wohnung der Frau James Baker
versammelt.

Am Montag Abend wurde auf der
Straße ein Gelpann Pferde gestohlen,
welche dem Farmer Friedrich Wente ge-
hörten. Als Dieb wurde ein gewisser
Samuel Carow festgenommen, welcher
dem Distrikt Gericht überliefert wurde.
Er befindet sich jetzt im Gefängnis zu
Center. Die Pferde wurden auf der
Farm des Henry Rohwer, nordwestlich
der Stadt gefunden.

In den letzten 10 Jahren ist, wie
der Census angiebt, die Bevölkerung
von Iowa um reichlich 7000 Seelen
zurückgegangen, nachdem sie in den vor-
hergehenden 10 Jahren 319,669 Ein-
wohner zugenommen hatte. Hier tritt
die Wirkung des Zwangseises so offen-
zutage, das selbst ein verbesserter Mudi-
sche erkennen kann—wenn er will.

Das Paul Garantie Gesetz, welches
in unserer letzten Legislatur verabschie-
det, und welches den Depositoren Sicher-
heit gegen etwaige Bankrotte, würd-
bekanntlich von Gegnern angefochten
jetzt aber hat das Supreme Gericht
dasselbe für gesetzlich erklärt, und wir
dasselbe innerhalb 40 Tagen in Kraft
treten.

Chas. Deering, welchem im Septem-
ber auf dem Bahngleise beide Bein-
abgelassen wurden, und sich seitdem
im hiesigen Hospital befand, begab sich
am Montag in Begleitung von J. Baker
von Bloomfield, und J. Weber von
Breghton nach Omaha, um daselbst
tünstliche Beine zu beziehen. Nach sei-
ner vollständigen Heilung wird er
eine Stellung in der Germania Office
antreten.

In Gouverneur Aldrichs Reichthum
beiwirkte er die Annahme der wom-
ny Option, das das Frachtergesetz streng
durchgeführt und verschärft wird und
dass jeder Staat das Recht verliehen
wird, ihren Antheil selber aufzustel-
len. Unverhohlen hat er in dieser Bot-
schaft auch seinen Voth gegen das nahe
Element Kessard und ihnen zu verlei-
hen geachtet, dass sie von ihm und sei-
nen Verbündeten nichts Gutes zu er-
warten hätten.

Abelher O. Aldrich, der neue republika-
nische Gouverneur von Nebraska, ist
gehört vor acht Tagen in sein Amt in
der vorletzten Sitzung der beiden
Kammern in der Staat-Versammlung ein-
gesetzt worden. Gouverneur Schallen-
berger, der ausstretende Gouverneur,
verließ zuerst eine Woche den Ver-
sammelungen und ernannte sie, das
Garantiegesez, welches vom Oberge-

richt nun gutgehen würde, zu loc-
ciren und empfahl zugleich die Annahme
der Jointnote und Reorganisation
schrack sich jedoch ganz entschieden gegen
die offene Briqadwahl aus.

Am letzten Sonntag ereignete sich in
Klondike ein furchtbares Unglück, wo-
bei vier Personen das Leben verloren
und vier gefährlich verletzt wurden.
Dieses Unglück ereignete sich um 7:30
Uhr Abends, als der Besitzer des Hotels
sich in den Keller begab, um auszufir-
den, wo das Loch in der Gasröhre war.
Es wird angenommen, dass er dortselbst
ein Streichholz anzündete, wodurch die
Explosion verursacht wurde. Das drei-
stöckige Hotelgebäude brannte total ab.
Die ums Leben gekommenen sind
folgende: Michael Kendall, Eigentümer
des Hotels; Kenneth Kendall, Sohn
des Eigentümers; Anna Dufka eine
Köchin; Roy F. Krosby, ein Reisender
für G. A. Granger Co. Lincoln, Neb.,
Seine Deimat ist in Schuyler, Neb.,
Von den vier Verletzten nimmt man an,
dass sie alle genesen werden. Der Frau
Krosby, Gattin von Roy F. Krosby
wurden beide Beine gebrochen, und
im Gesicht und an den Armen ver-
brannt. Frau Kendall, Gattin des Be-
sizers des Hotels, verlor einen Fuß,
und erhielt schlimme Brandwunden an
den Beinen, Armen und auf dem Hals.
Frau Karpida, erhielt Brand-
wunden, die weniger gefährlich sind. Da-
sich in Klondike kein Hospital befindet,
so fanden die Verletzten Aufnahme
bei Freunden.

Ein Zeitungsmann soll nach Ansicht
vieler Leute, die die Zeitung mit aller-
lei Neuigkeiten angefüllt haben, speziell
mit Lokalneuigkeiten. Sie fragen aber
nicht darnach, wo der Zeitungsmann
die Neuigkeiten alle beschreiben soll
wenn nichts von Interesse für das all-
gemeine Volkspulvisum passiert. Da gibt
sich J. B. auf dem Lande gar manchmal
sehr gute Neuigkeiten, welche ohne
Zweifel alle Leser interessieren würden,
von denen aber der Zeitungsmann
nichts gewahrt wird, weil er eben nicht
abwissend ist und weil er eben auch nur
eine menschliche Nase hat, die natürlich
auch nicht riechen kann, wenn dem Be-
setzer keine Frau ihn mit einem Schindchen
oder Lächelchen oder gar mit Zwillingen
beschenkt hat, wenn dem Hannes
keine bunte Kuh gefalbt hat, wenn Rich-
ards Säue eine große Anzahl muntere
Ferkeln geworfen haben, wenn der Ja-
cob oder die Anne-Marie den Geburts-
tag gefeiert hat, wenn der Karl seinen
Nachbar Franz am Sonntag Nachmittag
besucht hat und so weiter. Stehen
diese wichtigen Neuigkeiten nicht im
Blatte, dann wird räsontirt und gelacht;
der dumme, einfältige und aufgeblähte
Zeitungsmanne hätte doch nichts in
seinem Blicke, denn er habe niemals
unsern Namen drin. Das aber soll
unzufriedene Leute mal die Feder zur
Hand nehmen und sagen Neuigkeiten
schreiben damit mal was in der Zei-
tung steht, das fällt ihnen noch nicht
einmal im Traum ein. Aber sie gleichen
gerne viel Neuigkeiten zu lesen. Jeder
Zeitungsmanne liest es, wenn seine
Leser und Freunde jede Woche ihm viel
interessante Neuigkeiten mitteilen, da-
mit die Zeitung recht lebenswert wird
und so eine große Verbreitung findet.

Großer Ausverkauf aller Winter-
Klässe im Simon Kleiderladen.

Jetzt sollte doch eigentlich niemand
mehr frieren seit dem großen Ausver-
kauf im Simon Kleiderladen.

Handschuh, Ueberkleid, Heberöde
und alles in Winter-Klässe muß zu spott-
billigen Preisen losgeschlagen werden.
Im Simon Kleiderladen.

Zur Auskunft über den Spezial-
verkauf im Simon Kleiderladen lese
man große Zettel.

Öffentlicher Verkauf.

Der Unterzeichnete wird auf seinem
Blage 3 Meilen Süd von Woodstock
auf der D. Harker Farm, und 6 Meilen
nord von 3 Meilen west von Wood-
stock, am

Dienstag, den 24 Januar 1911
anfangens um 10 Uhr folgenden Ei-
gentum meistbietend verkaufen:
1 Gelpann Ackerland, 5 o 6 3 2400
1 grauer Wallach, 4 3 1300; 2 Füllen
2 3 alt werdend.
26 Kopf Vieh bestehend aus 10 Milch-
kühen, 7 zweijährige Stiere, 4 zweijäh-
rige Heifers, 6 Halber, 4 Stiere und
2 Heifers, 1 Harford Bullen, 2 3.
30 Schweine bestehend aus 11 brau-
Sauen, belegt von einer mit Papieren
angegrenzter Ober, 18 Heifers, 1 Du-
roc Jerley Ober mit Stamm Papieren.
Alle Sorten Farm Maschinen.
Preis Essen und die Mittagzeit.
Bedingungen: 10 Monate Zeit wird
gegeben an geschätzter Note zu 10 Pro-
zent Zinsen. Alle Summen unter \$ 10
baar. Chas. Gabriel, Eigentümer
H. W. Philipps, Aukt.

J. D. Graham, Clerk.

Zu verkaufen: Any County Farm;
100 Acker; Gebäude und \$4500 wert-
Gutes Land zu \$45 per Aker. Dieses
ist wirklich eine gute Gelegenheit.

H. W. Philipps, Agent.

Alle Worten Koffer und Kleiderkasten
im Simon Kleiderhandlung.

Öffentlicher Verkauf.

Der Unterzeichnete wird auf seinem
Blage 1 Meile west und 2 Meilen
nord von Bloomfield, auf der Miller
Farm, am

Freitag, den 20. Jan. 1911
beginnen um 10 Uhr folgenden Eigen-
tum meistbietend verkaufen:
1 braune Wallach, 7 3 alt, 1350
1 braune Wallach, 8 3 1200
1 grauer Wallach 9 3 1200; 1 grauer
Wallach, 12 3 1100; 1 brauner Wal-
lach, 12 1100; 1 grauer Wallach, 3 3
1000; 2 braune Wallache, 2 3;
2 Frühjahrs Füllen;
9 Stiere 2 3 alt werdend; 7 1 3
alte Stiere, 6 zweijährige Heifer Hal-
ber, 1 registrierter Herford Bullen,
2 3 alt; 25 Schweine.
Alle Sorten Farm Maschinen.
Preis Essen und die Mittagzeit.
Bedingungen: 10 Monate Zeit wird
gegeben an geschätzter Note zu 10 Pro-
zent Zinsen. Alle Summen unter \$ 10
baar.

Glaus Steffen, Eigentümer.
H. W. Philipps, Aukt.

Kauft nur zuverlässige und neue
Summwaaren, bezogene Sammwie-
ren laugen nichts, ein großes Lager ist
im Simon Kleiderladen zu mäßigem
Preise vorhanden.

Zehn Aker Land, an Bloomfield an-
grenzend, gute Gebäude und tragende
Fruchtbaum. Preis \$3600.

H. W. Philipps, Agent.

H. W. Philipps, der Auktionator und
Landhändler, übergibt mit Eure Far-
men zum Verkauf.

Bloomfield Eigentum zu verkaufen:
Ein gutes Haus, 4 Zimmer, Stall und
andere Gebäude; zwei Acker. Preis
\$600. H. W. Philipps,
Agent.

Eine große Doktor Rechnung, Mein
Gatte vergendete an mir für Aerzte
und Medicinen \$300,00 schreibt Frau
Eva Troje aus Ascola, Mich. Ich
war zehn Jahre lang krank. Mein gan-
zes System schien außer Ordnung zu
sein. Ich hatte jede Hoffnung ausge-
hen, und mein einziger Gedanke war,
dass ich sterben würde. Dann ver-
suchte ich Fornis Alpentrauer und das
Del. Ich brauchte acht Wochen dies
ersteren und zwei des letzteren und fühl-
te mich wie neu geboren. Ich danke
Gott für solche Medizin."

Fornis Alpentrauer ist nicht wie an-
dere Medicinen, in Apotheken zu haben
Er wird den Leuten direkt geliefert
durch Lokalagenten, ange-
stellt von den
Eigentümern, Dr. Peter Fahrney &
Sons Co., 19-25 So. Duane Ave.,
Chicago, O., Ill.

Schnitzel.

Die kurze Jagdzeit am Hochstamm
hat allein in den Neuenglandstaaten
dreizehn Menschen das Leben gekostet.
Das Vergnügen war sicherlich zu
theuer bezahlt.

Nach der Berechnung eines Pro-
fessors beläuft sich der Durchschnitts-
werth eines Menschen, finanziell aus-
gedrückt, auf \$20. Wird einen Blick
auf den nächsten besten Karrenbaum,
o Mensch, und lerne Weisheit!

Die Ernennung der Herren Leh-
mann, Meyer und Schulz in kurzer
Aufeinanderfolge weist überzeugend
nach, dass die alte Warnung "No Ger-
mans need apply" gegengärtig im
Weissen Hauke keine Geltung hat.

Neu Yorker Zeitungen melden,
dass eine Dame in Newport Strüm-
pe zu hundert Dollars das Paar
trug. Die Löcher in den Hosen wer-
den aber auch nicht schöner aussehen,
als in den billigen Nummern.

Nach der Ansicht unseres Rege-
rungschemikers Dr. Allen werden die
Weissen durch den dem Kommtur
erfrieren. Ein Mann wie er, der sich
erst kürzlich verheiratet hat, sollte
hoffnungstreuer in die Zukunft
blicken.

Die brasilianische Krone erhält
trotz alledem deutsche Antraktions-
offiziere. Die Staatsmänner in Rio
de Janeiro lassen sich weder durch
französische Prodigien noch durch
das weltweite Weipent der deutschen
Gefahr einschüchtern.

Die Gattin des österreichischen Bot-
schafeters stellt aufs entscheidende in
Abrede, dass sie das Washingtoner
Gesellschaftsleben langweilig nannte.
Dem Himmel sei Dank, das die
dunkle Wolke vom diplomatischen
Himmel verdrängt ist.

Am verflorenen Jahre nahmen
3464 von Ugele Sams Soldaten
französischen Abschied. Das in für
ein Heer von 70,000 Mann immer
noch reichlich viel, wenigleich eine
wesentliche Verringerung gegen das Vor-
jahr zu verzeichnen ist.

Die britische Admiralität hat ein
Kriegsschiff bestellt, das an Größe,
Schwindigkeit und Geschicklichkeit alle
vorhandenen Schwimmben den Besten
sein soll. Die Schiffe heißen soll.
Bestellt nur zu Interesse des Welt-
friedens.

Die „Segerstrom“ Pianos.
Das „Segerstro“ Piano ist das Resultat Vereinigter Erfahrung eines erst-
klässiger Piano Erbauer. In dem ganzen Reich der menschlichen Bemühung ist keiner
besser geeignet, etwas zusammenzusetzen, als derjenige, welcher sein Geschäft von Stufe
zu Stufe von seinen Jünglingsjahren bis zum Mannesalter gründlich gelernt hat.
Seine Ideen kommen von natürlichen Studien von verschiedenen Dingen, welche in eine
vorwärtstommende Hervorbringung übergeht. Es ist dasselbe mit dem Farmer, dem
Architekten, dem Ingenieur und überhaupt mit jedem Geschäft. Ein Piano, welches des Kaufens wert ist,
sollte von großer Dauerhaftigkeit sein und einen guten Ton besitzen. Das „Segerstrom“ Piano ist so ge-
macht, dass es jedem Zufriedenheit und langen Dienst gibt.
Sehet, höeret und beschauet diese schönen In-
strumente in der
aBomfield Drug Co.
Schreibet an die Fabrik für einen Katalog.
Segerstrom Piano Mfg. Co.
Minneapolis.
D. R. Potter, Reisender.

Das kalte Wetter ist hier.
Es gibt nichts besseres zum Frühstück
wie Kuchen und Kaffee.
Pflanzlichen Material
Zurechtgemachtes Pflanzlichenmehl ist
ein großes Zeitersparnis.
Es ist sehr schön, wenn man nicht dar-
über nachzudenken braucht, ob man gut
gemischt hat.
Es nimmt weniger wie zwei Minuten,
um Pflanzlichen zu bereiten. Kein Warte-
ten zum Aufgehen des Teigs.
In diesem fertigen Rehl haben wir:
F. G. zu 15 Cents per Packet
F. G. zu 25 Cents per Packet.
Wenn Ihr Pflanzlichen Pflanzlichen be-
vorzugen — so wir Eure Großmutter sie
früher backte — können wir Euch frisch ge-
machtes Rehl zu 50 Cents für 10
Pfund verkaufen.
Wable-Syrup.
Andere Sorten Syrup sind auf, aber rei-
ner Wable Syrup so viel besser. Pflanz-
lichen schmecken ohne Wable Syrup nicht
zu schmecken.
H. S. Kloke Co.